

WIR TANKEN SONNE

Das Stadtwerk Haßfurt hat zwei neue **E-LADESÄULEN** für E-Bikes und E-Autos am Marktplatz installiert.

Die Energiewende kann nur gelingen, wenn Elektrofahrzeuge auf unseren Straßen eine viel größere Rolle spielen als es bislang der Fall ist. Der Schlüssel dafür sei der Aufbau einer flächendeckenden Lade- und Tankinfrastruktur, ist Verkehrsminister Alexander Dobrindt überzeugt. Deshalb plant die Bundesregierung im Zuge des Nationalen Strategierahmens (NSR), unter anderem alle bewirtschafteten Autobahnrastanlagen mit Schnellladesäulen auszustatten.

Auch das Stadtwerk Haßfurt ist davon überzeugt, dass Elektroautos, -bikes oder -busse die Zukunft sind. Können sie doch, im Gegensatz zu Diesel- und Benzinern, Strom aus erneuerbarer Energien nutzen und speichern. Damit es immer mehr E-Fahrzeuge gibt, ist neben einer guten Infrastruktur an Autobahnen auch eine in den Gemeinden wichtig.

Um auch in Haßfurt immer mehr E-Fahrzeuge mit Strom beliefern zu können, baut das Stadtwerk deshalb seine Infrastruktur bei den E-Ladesäulen immer weiter aus. So finden E-Fahrzeugbenutzer seit Mai zwei weitere E-Ladesäulen am Marktplatz. Dabei handelt es sich um eine E-Tankstelle für Autos und eine E-Bike-Ladestation mit drei Schließfächern für E-Bike-Akkus am Alten Rathaus.

REGIONALER ANBIETER

Bei dem Ausbau der Infrastruktur für E-Mobility arbeitet das Stadtwerk eng mit einem unterfränkischen Anbieter zusammen. Die Kitzinger Firma chargeIT mobility gehört seit gut sieben Jahren zu den führenden Anbietern intelligenter Ladesysteme für Elektromobilität und beliefert Länder wie Deutschland, Frankreich, Italien, Rumänien und die USA. ChargeIT entwickelt in Deutschland sowohl die Hard-, als auch die Software für ihre Ladesäulen selbst



Auftanken und dabei shoppen gehen oder einen Kaffee trinken: Wer sein E-Auto aufladen möchte, kann das zukünftig am Haßfurter Marktplatz tun.

und hat damit einen enormen Vorteil gegenüber anderen Anbietern. „An unserem Firmensitz in Kitzingen, einer alten amerikanischen Kaserne, testen wir unsere Produkte fortlaufend auf Alltagstauglichkeit, also mit unseren eigenen E-Autos, dem Handy als Bezahlungssystem und so weiter“, erklärt Vertriebsleiter Yusuf Akdeniz und erklärt den Vorteil: „Damit können wir eine ganzheitliche Lösung anbieten, deren Systeme optimal aufeinander abgestimmt sind.“ So ist es auch möglich, an den E-Ladesäulen mit allen gängigen Bezahlungssystemen zu bezahlen. Nur wenige Anbieter können all das leisten. Neben der Regionalität des Unternehmens hat sich das Stadtwerk Haßfurt aus einem weiteren Grund für chargeIT mobility entschieden, wie Felix Zösch, Projektleiter beim Stadtwerk, erklärt: „Wir installieren jetzt vollausgestattete Systeme, die zudem auf die Zukunft ausgerichtet sind, das heißt, was immer es an Neuerungen und Verbesserungen geben wird, werden wir wahrscheinlich in der Lage sein, diese in die schon bestehende Ladesäule zu integrieren.“ ■



Ebenfalls am Marktplatz gibt es eine Ladesäule für drei E-Bike-Akkus.